

Inhalt

1.	Einleitung	15
1.1	Die Ambivalenz der Säkularisierung	15
1.2	Stand der Forschung	28
1.3	Methode und Aufbau der Arbeit	30
2.	Säkularisierungsbegriffe in der Gegenwart	33
2.1	Säkularisierung als die Entzauberung der Welt von Max Weber	33
2.2	Säkularisierung als der immanente Rahmen von Charles Taylor	42
3.	Tillich und sein Säkularisierungsbegriff	53
3.1	Die Genese des Säkularisierungsbegriffs Tillichs: Ernst Troeltsch und Max Weber	54
3.2	Verschiedene Terminologien der Säkularisierung in der Theologie von Tillich	59
3.2.1	Die Unterscheidung der Profanisierung von der Säkularisierung und die Bevorzugung der Profanisierung	60
3.2.2	Säkularisierung	63
3.3.2.1	Säkularisierung als Differenzierung	63
3.3.2.2	Säkularisierung als Niedergang	65
3.3.2.3	Säkularisierung als Generalisierung	66
3.3.2.4	Säkularisierung als Transformation	67
4.	Die Profanisierung als die Spannung zwischen dem Unbedingten und dem Bedingten in Bezug auf theologische Grundbegriffe und geschichtliche Beispiele in frühen Werken Tillichs	69
4.1	Profanisierung und theologische Grundbegriffe	71
4.1.1	Theologische Grundbegriffe und Strukturen in der Theologie der Kultur in Bezug auf den Profanisierungsbegriff: <i>Über die Idee einer Theologie der Kultur</i> (1919)	72
4.1.1.1	Die Kulturfunktionen und die Ablehnung der Vermögenspsychologie	74
4.1.1.2	Das Unbedingte im Zusammenhang mit dem Bedingten und das Verhältnis zwischen Religion und Kultur	76
4.1.1.3	Das Verhältnis von Religion und Kultur und die doppelte Trias	79
4.1.2	Theologische Grundbegriffe und Strukturen in der Sinntheorie in Bezug auf den Profanisierungsbegriff: <i>Religionsphilosophie</i> (1925)	82

4.1.2.1	Die Form-Gehalt-Inhalt-Trias und die Dialektik von Grund und Abgrund in der Sinntheorie	83
4.1.2.2	Die Begriffspaare Religion-Kultur und das Heilige-das Profane in der Sinntheorie	88
4.1.2.3	Die Geistestheorie und die Symboltheorie	96
4.1.3	Der Profanisierungsbegriff als die Trennung des Bedingten von dem Unbedingten: <i>Kirche und Kultur</i> (1924)	99
4.1.3.1	Das Verhältnis der religiösen Elemente	99
4.1.3.2	Profanisierung und die Trennung des Bedingten vom Unbedingten	102
4.1.4	Das zerstörerische Bedingte im Zusammenhang mit dem Unbedingten: <i>Das Dämonische</i> von 1926 und <i>Der Begriff des Dämonischen und seine Bedeutung für die systematische Theologie</i> von 1926	106
4.1.4.1	Die werkgeschichtliche Entwicklung des Begriffs des »Dämonischen« in der Theologie Tillichs und der Grundoffenbarung	106
4.1.4.2	Das Dämonische als das mit dem Unbedingten verwechselte Bedingte	112
4.1.4.3	Das Dämonische in Bezug auf das Profane	117
4.2	Profanisierung in der Geschichte	121
4.2.1	Träger und Beispiele der Profanisierung in der Geschichte: <i>Die religiöse Lage der Gegenwart</i> von 1926 . . .	122
4.2.1.1	Zeit und Raum der Profanisierung: das 19. Jahrhundert in Europa	123
4.2.1.2	Träger und Mittel der Profanisierung: Bürgerschaft und Naturwissenschaft, Technik und Kapitalismus	125
4.2.2	Das Verhältnis von Religion und Profanem: <i>Nichtkirchliche Religionen</i> von 1928 und <i>Protestantische Gestaltung</i> von 1929	132
4.2.2.1	Die Erhebung des Bedingten zum Unbedingten: das Profane als Religion	134
4.2.2.2	Das Unbedingte im Bedingten: die latente Religion und das protestantische Prinzip	140

5. Die Profanisierung als die Spannung zwischen dem Unbedingten und dem Bedingten in Bezug auf Rationalität und Säkularismus in Werken Tillichs aus der Mitte der 1930er Jahre	145
5.1 Die Spannung zwischen dem Unbedingten und dem Bedingten in Bezug auf Rationalität und Säkularismus:	
<i>Religionsphilosophie</i> (1934)	149
5.1.1 Profanisierung und Rationalität als eine zeitgenössische Frage in Bezug auf die Spannung zwischen dem Unbedingten und dem Bedingten	150
5.1.2 Rationalität als die Trennung des Bedingten vom Unbedingten	154
5.1.3 Rationalität in Bezug auf den Zusammenhang des Unbedingten mit dem Bedingten und die Dialektik von Grund und Abgrund	158
5.2 Die Trennung des Bedingten vom Unbedingten in Bezug auf Rationalisierung und Säkularismus: <i>Die religiöse Lage im heutigen Deutschland</i> (1936)	163
5.2.1 Rationalisierung als die Trennung des Bedingten vom Unbedingten	164
5.2.2 Säkularismus als die Trennung des Bedingten vom Unbedingten	166
6. Die Profanisierung als die Spannung zwischen dem Unbedingten und dem Bedingten in Bezug auf die Trias von profan-dämonisch-heilig in der späten Theologie Tillichs	171
6.1 Theologischer Rahmen der <i>Systematischen Theologie</i>	176
6.1.1 Die existentialistische Ontologie	177
6.1.2 Die Methode der Korrelation	181
6.1.3 Charaktere des Lebens	192
6.1.3.1 Dimensionen des Lebens	192
6.1.3.2 Funktionen des Lebens	196
6.1.3.3 Zweideutigkeit des Lebens	204
6.2 Profanisierung als die Verweigerung des Unbedingten	207
6.2.1 Vernunft als die Struktur des Bedingten	208
6.2.2 Das Heilige und das Profane	212
6.2.3 Profanisierung als die Verweigerung der Selbst-Transzendierung im Leben	216
6.2.3.1 Die Zweideutigkeit der Selbst-Transzendierung ...	216
6.2.3.1.1 Die endliche Freiheit	217
6.2.3.1.2 Die Selbst-Transzendierung und die Religion	219

6.2.3.1.3	Die Zweideutigkeit der Selbst-Transzendierung in den allgemeinen Dimensionen	228
6.2.3.2	Profanisierung in der Dimension des Geistes	232
6.2.3.2.1	Die Profanisierung der Moral und der Kultur	234
6.2.3.2.2	Die institutionelle Profanisierung der Religion	237
6.2.3.2.3	Die reduktive Profanisierung der Religion	240
6.2.4	Profanisierung in der Dimension der Geschichte	245
6.2.4.1	Der Geschichtsbegriff Tillichs	245
6.2.4.1.1	Die Dimension der Geschichte und die menschliche Geschichte	246
6.2.4.1.2	Das Ziel der Geschichte	250
6.2.4.2	Die Geschichte im Leben	252
6.2.4.2.1	Die Träger der Geschichte	252
6.2.4.2.2	Die Zweideutigkeit der Geschichte	255
6.2.4.3	Die Profanisierung der geschichtlichen Kirchen ..	261
6.2.4.3.1	Ritualisierung	265
6.2.4.3.2	Generalisierung	266
6.3	Profanisierung als die Verwechslung des Unbedingten	268
6.3.1	Ergebnisse der Profanisierung: Der Sinnverlust und das spirituelle Vakuum	269
6.3.2	Dämonisierung	276
6.3.3	Quasi-Religion	282
6.4	Profanisierung in Verbindung mit dem Unbedingten	287
6.4.1	Essenz des Profanen: Das Unbedingte im Profanen	287
6.4.2	Das Profane im Zusammenhang mit dem Unbedingten in der Existenz: Theonomie	290
7.	Schlussbetrachtung	299
7.1	Fazit	299
7.2	Der Profanisierungsbegriff Tillichs als eine Alternative zur allgemeinen Säkularisierungsthese	304
7.3	Profanisierung als Schlüsselbegriff der Theologie Tillichs	306
7.4	Vorschläge für die fortgehende Untersuchung	308
Literaturverzeichnis		311
Gesammelte Werke Paul Tillichs		311
Ergänzungs- und Nachlassbände zu den Gesammelten Werken Paul Tillichs		312
Einzelne Schriften Paul Tillichs		313

Weiterführende Literatur 315

Abkürzungsverzeichnis 323